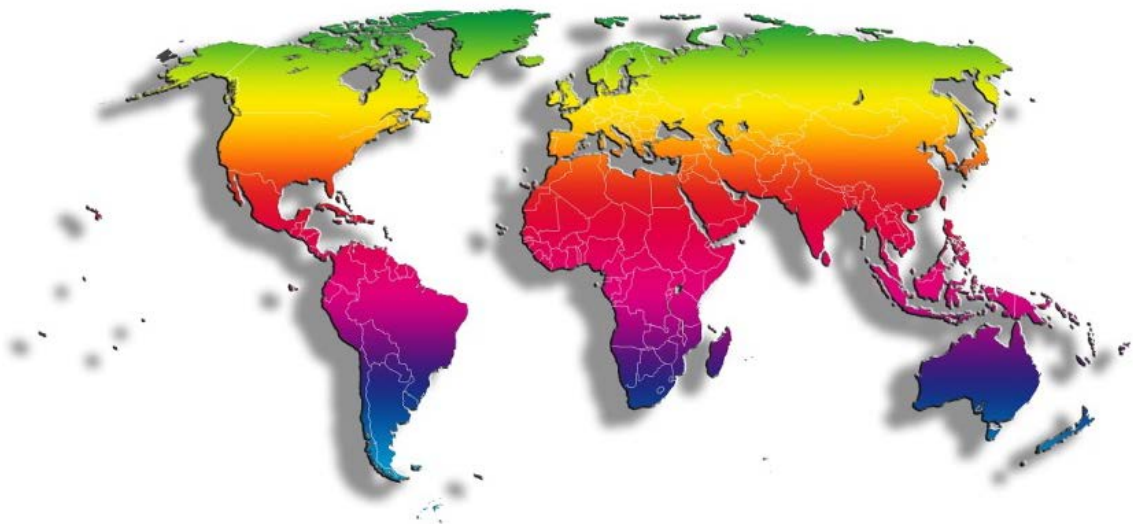


Flüchtlingshilfe **Preetz**

Betreuungskonzept zur
Aufnahme und Begleitung von
Flüchtlings in Preetz

*Wir heißen
Flüchtlinge
Willkommen*



Erstellt durch:
Wolfgang Schneider – Bürgermeister Stadt Preetz
Christoph Pfeifer – Evangel. Kirchengemeinde Preetz
Stand: 09.05.2015

Ziele und Herausforderungen in der Stadt Preetz

In der Stadt werden aktuell im Jahr 2015 mehr als 70 Flüchtlinge betreut, die eine umfassende freundliche Aufnahme gefunden haben. Dies geschah auch vor dem Hintergrund, dass im kommunalen Integrationsplan der Stadt Preetz Menschen mit Migrationshintergrund und damit Flüchtlinge eine besondere Wertschätzung erfahren sollen.

Als Ziele werden darin genannt:

- **Wir wollen** eine wechselseitige Integration und die Gleichberechtigung unterschiedlicher Ethnien, Religionen und Kulturen.
- **Wir wollen** die Partizipation in allen gesellschaftlichen Bereichen erreichen.
- **Wir wollen** die individuellen Lebensentwürfe, die Bedürfnisse und Interessen von jungen Menschen mit Migrationshintergrund besonders beachten.
- **Wir wollen** die interkulturelle Kompetenz unserer Bürgerinnen und Bürger stärken.
- **Wir wollen** migrationsbedingte Kompetenzen wahrnehmen und diese fördern.
- **Wir wollen** Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Fremdheitserfahrung thematisieren und entschieden dagegen vorgehen.
- **Wir wollen** Eigeninitiative und Selbsthilfe der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund fördern.
- **Wir wollen** unser Wissen und unsere Erfahrungen über andere Kulturen verstärken.

Einleitung

Zur Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen hat es im „Runden Tisch“ sowie in zwei Treffen engagierter Bürgerinnen und Bürger umfangreiche Bereitschaft gegeben, den Flüchtlingen aller Länder Hilfen und Unterstützung anzubieten. Dazu wurde das vorliegende Konzept entwickelt, das am 15.01.2015 die Zustimmung aller Beteiligten fand. Es beschreibt die unterschiedlichen Zuständigkeiten sowie Verantwortlichkeiten und kann selbstverständlich weiteren Anforderungen angepasst werden.

Flüchtlingshilfe Preetz Gesamtkoordination	
Thema: Beschreibung der wesentlichen Schwerpunkte?	Gesamtkoordination der Flüchtlingshilfe in Preetz
Verantwortlich: Wer ist für die Inhalte und Umsetzung verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> • Vorname/Name: Violetta Seelig-Kiss • Institution: AWO Landesverband S.-H. • Anschrift: 24211 Preetz, Hinter dem Kirchhof 10 • Telefon: .- • E-Mail: violetta.seelig-kiss@awo-sh.de • Sonstiges: AWO Koordination des Ehrenamtes • Mobil: +49 174 896 52 64 • Fax: +49 431 5114 370 • AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. • Kurt-Schumacher-Platz 7 • 24109 Kiel
Ziele: Was soll zu diesem Thema erreicht werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen einer Willkommenskultur in der Stadt Preetz für Flüchtlinge • Erreichen einer zügigen Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen • Herstellen und Vertiefen einer Akzeptanz für die Lebenssituation von Flüchtlingen in der Stadt Preetz
Bestandsaufnahme: Was gibt es bereits in Preetz zu diesem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • es gibt zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Stadt • es besteht für diese eine bereits organisierte Struktur • es gibt gute Verbindungen zum AWO-Integrations-Center in Preetz sowie zu zahlreichen benachbarten, unterstützenden Einrichtungen
Inhalte: Welche Inhalte / Maßnahmen gehören zum Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination und Unterstützung der Ehrenamtlichen durch Informationen und Fortbildungen • Erstellung eines Leitfadens für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer und einer Erstinformation für neue Flüchtlinge • Betreuung eines Netzwerkes in der Stadt Preetz und mit benachbarten Betreuungsinitiativen • Organisation und Durchführung regelmäßiger Treffen aller Ehrenamtlichen und Verantwortlichen der verschiedenen Arbeitsbereiche (Wohnen, Sprache, Gesundheit, Alltagsleben, Arbeiten, Einrichtungen/Beratungen)

Flüchtlingshilfe Preetz Gesamtkoordination	
	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit zur Arbeit der Flüchtlingshilfe • Organisation der Beteiligung von Preetzer Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Flüchtlingshintergrund • Erarbeitung weiterer Themenfelder nach Bedarf • Initiieren und Begleiten von Sprachpartnerschaften, Lotsenprojekten, Familienpaten, Integrationsbegleiter u.ä. • enge Kooperation mit den Migrationsfachdiensten der AWO sowie der Asylbewerberbetreuung im Kreis • enge Abstimmung mit der Kommune hinsichtlich dort bereits vorhandener Strukturen / Hilfen • enge Kooperation mit z.B. Vereinen vor Ort, mit Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege und den jeweiligen Kirchengemeinden, mit Ehrenamtlichen und örtlichen Initiativen, mit Einzelpersonen und / oder Gruppen der Gemeinschaft, mit dem direkten örtlichen Umfeld (Nachbarschaft) • Mitwirken bei der Weiterentwicklung und Anpassung der Konzeption an veränderte Rahmenbedingungen
	Sprachmittler
Verantwortlich: Wer ist für die Inhalte und Umsetzung verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> • Vorname/Name: Mohammad Yasin • Institution: AWO Landesverband S.-H. • Anschrift: 24211 Preetz, Hinter dem Kirchhof 10 • Telefon: 04342-3081-11, Fax: 04342-3081-12 • Mobil: 0176-27 08 68 48 • E-Mail: .- • Sonstiges:
Inhalte: Welche Inhalte / Maßnahmen gehören zum Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • soweit möglich: Sprachen Dari/Farsi, Arabisch und Serbisch • Unterstützung der Verwaltung am Zuweisungstag sowie Angebot regelmäßiger Sprechstunden im Sozialamt • Zusammenstellung und Weitergabe eines „Willkommenspaketes“ bezogen auf die Stadt Preetz mit z. B. Stadtplan und örtlichen Infos, Verkehrsmittel und Einkaufsmöglichkeiten, Adressen pp. • Unterstützung der Asylbewerber bei der Anschaffung für den Wohnraum • persönliche Begleitung im Einzelfall bei z. B. Behördengängen • Hilfestellung der Asylbewerber bei der Nutzung von Verkehrsmitteln • Informationsvermittlung über z. B. Möglichkeiten zum Erwerb der deutschen Sprache, Notrufstellen/-nummern (Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen, Krankenhäuser, Ärzte und Apotheken) pp. Aufklärung über elektrische Installationen, technische und sanitär Hygienebestimmungen, Energieeffizienz, Ersatzbeschaffungen, Schlüsselverwaltung • Vermittlung an die Migrationssozialberatungsstellen bzw. die Asylbetreuung des Kreises bezüglich der dortigen Aufgabenstellungen

Flüchtlingshilfe Preetz Gesamtkoordination	
Hilfsmittel: Welche Hilfsmittel sind zur Umsetzung des Themas notwendig?	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichten eine Büros mit technischer Ausstattung bei der AWO-Integrations-Center in Preetz • weitere Ausstattung kann bei Bedarf angeschafft werden
Finanzierung: Was kostet die Umsetzung der Ergebnisse und wer bezahlt diese?	Spendenkonto Flüchtlingshilfe <ul style="list-style-type: none"> • Konto Kirchenkreisverwaltung Plön-Segeberg • Stichwort: Flüchtlingshilfe Preetz • Empfänger: KKV Plön-Segeberg • BIC: NOLADE21KIE • IBAN: DE15 2105 0170 0020 0083 71
	Spendenkonto Sprachpaten <ul style="list-style-type: none"> • Konto Stadt Preetz • Stichwort: Sprachpaten • BIC: NOLADE21KIE, Förde Sparkasse • IBAN: DE70 2105 0170 0020 0073 81
	Sachspendensammelstelle: Diakonisches Werk PLÖ-SE Am Alten Amtsgericht 5, 24211 Preetz <ul style="list-style-type: none"> • Möbellager • Anziehungspunkt
	weiterer Finanzbedarf wird im Einzelfall mit der AWO und der Stadt Preetz abgestimmt
Abläufe: Wie sind die Maßnahmen konkret umzusetzen?	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßiges Treffen der Leitungen der Arbeitsbereiche • Treffen aller Mitwirkenden der Flüchtlingshilfe nach Bedarf • Öffentlichkeitsarbeit zur Arbeit der Flüchtlingshilfe • Herstellen / Pflegen eines Netzwerkes mit benachbarten Betreuungsiniciativen • Erstellung eines Merkblattes als erste Information über die Stadt und die Hilfeangebote • Erarbeitung weiterer Themenfelder nach Bedarf
Bemerkungen: Gibt es weitere Hinweise zu dem Thema?	Folgende Arbeitsbereiche sind bereits gebildet und besetzt.

Bemerkungen: Gibt es weitere Hinweise zu dem Thema?	1. Wohnen	Tammo Warnke Bürgerbüro Stadt Preetz
	2. Sprache	Hans-Jürgen Gärtner Bürgervorsteher Stadt Preetz
	3. Gesundheit	Katy Hagelberg Stadtvertreterin Stadt Preetz
	4. Arbeiten	Günter Neugebauer BBZ Plön/Preetz Kieler Straße 36, 24211 Preetz
	5. Alltagsleben	Astrid Sörensen Petersen privat
	6. Einrichtungen/Beratungen	<ul style="list-style-type: none">• Diakonisches Werk• Kirchengemeinde Preetz• Freiwilligenzentrum Kreis Plön• Preetzer Tafel

Flüchtlingshilfe Preetz AB 1 - Wohnen	
Thema: Beschreibung der wesentlichen Schwerpunkte?	Wohnen und Wohnumfeld Beschaffung und Ausstattung von Wohnraum
Verantwortlich: Wer ist für die Inhalte und Umsetzung verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> • Vorname/Name: Tammo Warnke • Anschrift: 24211 Preetz, Bahnhofstraße 24 • Telefon: 04342-303-243 • E-Mail: tammo.warnke@preetz.de • Sonstiges: Leiter Bürgerbüro Stadt Preetz
Ziele: Was soll zu diesem Thema erreicht werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung von Wohnraum • sachgerechte Ausstattung der Wohnungen • Betreuung des Wohnungsbestandes
Bestandsaufnahme: Was gibt es bereits in Preetz zu diesem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • Erstaufnahmeunterkünfte vorhanden • dezentrale Unterbringung mit Hilfe privater Anbieter, insbesondere der Wankendorfer Wohnungsgenossenschaft und einer Nachlassverwalterin
Inhalte: Welche Inhalte / Maßnahmen gehören zum Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • Anmietung und Bereithaltung von Wohnraum • Organisation der Erstausstattung • Absprache mit dem Sozialamt der Stadt Preetz • Hilfestellung bei Wohnraumproblemen / Ausstattung • Prüfung und evtl. Organisation auch der technischen Ausstattung der Wohnung mit Kommunikationsmitteln
Hilfsmittel: Welche Hilfsmittel sind zur Umsetzung des Themas notwendig?	<ul style="list-style-type: none"> • Bereithalten städtischer Unterkünfte • Einkauf von Ausstattungsgegenständen • Unterstützung durch den städtischen Kommunalbetrieb und durch das Sozialamt sowie eigene Mitarbeiter • Führung der Anmelde Listen nach Übermittlung durch den Kreis
Finanzierung: Was kostet die Umsetzung der Ergebnisse und wer bezahlt diese?	<ul style="list-style-type: none"> • eigene städtische Mittel für Wohnungen und Ausstattung • Rückgriff auf Möbellager der Diakonie • Anforderung von Spendenmitteln aus dem Spendentopf bei der evangelischen Kirche
Abläufe: Wie sind die Maßnahmen konkret umzusetzen?	<ul style="list-style-type: none"> • nach Kenntnisnahme der Ankunft von Flüchtlingen selbständige Anmietung der angemessenen Unterkunft/Wohnung • Prüfung der sachgerechten Renovierung, evtl. Veranlassen einer Reparatur/Renovierung • Prüfung der sachgerechten Ausstattung, Beschaffen von ausreichenden Ausstattungsgegenständen • Kontakte zum Sozialamt der Stadt Preetz, das bei der Aufgabe umfangreich unterstützt
Bemerkungen: Gibt es weitere Hinweise zu dem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung, ob Möbel im Möbellager der Diakonie verfügbar sind • Möbel, die über die Erstausstattung hinaus beschafft werden sollen, können durch eine kleine Spende der Flüchtlinge erworben werden • Aufnahme von Spendenangeboten zur Weiterleitung an das

Flüchtlingshilfe Preetz AB 1 - Wohnen	
	<p>Möbellager</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung durch das Sozialamt der Stadt Preetz • die Verantwortliche stellt selbst eigenen Beratungsbedarf fest und organisiert innerhalb des Arbeitsbereiches notwendige Treffen • sofern die Betroffenen zustimmen, kann ihr Name auch an Spender/Einrichtungen weitergeleitet werden

Gesamtübersicht Freiwillige Unterstützerin / Unterstützer Flüchtlingshilfe Preetz					
Name / Vorname	Institution	Anschrift	Telefon	E-Mail	Arbeitsbereich
Hagelberg, Katy	Stadtvertreterin	Eilhornshörn 6, 24211 Preetz	04342-86110 0151-22902693	k.hagelberg@t-online.de	AB 1 Wohnen
Brandt, Reinhard	privat	Am Krähenberg 10 a 24232 Dobersdorf	04303-722	reili.brandt@t-online.de	AB 1 Wohnen

Flüchtlingshilfe Preetz AB 2 - Spracherwerb	
Thema: Beschreibung der wesentlichen Schwerpunkte?	Erlangen von (Grund-) Kenntnissen der deutschen Sprache
Verantwortlich: Wer ist für die Inhalte und Umsetzung verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> • Vorname/Name: Hans-Jürgen Gärtner • Anschrift: 24211 Preetz, Rehwinkel 12 • Telefon: 04342-86473 • E-Mail: hjgpreetz@t-online.de • Sonstiges: Vermittlung Sprachunterricht
Ziele: Was soll zu diesem Thema erreicht werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisvermittlung der deutschen Sprache allgemein • Kenntnisvermittlung in Kinderbetreuungseinrichtungen • Kenntnisvermittlung im Schulen • Sprachentwicklung in der Erst- und Zweitsprache • Leichterem Übergang vom Kindergarten in die Schule
Bestandsaufnahme: Was gibt es bereits in Preetz zu diesem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • SPRINT- Maßnahme für Vorschulkinder, die noch im Kindergarten sind; Ansprechpartner: Frau Laubinger, Frau Schmiedeck im Schulamt • DaZ Deutsch als Zweitsprache Unterricht parallel zum Grundschulunterricht; Frau Runge in der Wilhelminenschule • DaZ Deutsch als Zweitsprache für Kinder und Jugendliche ab Klasse 5; Frau Dappert in der Wilhelminenschule • Frau Rinck - zuständig für alle DAZ-Zentren im Kreis Plön • Sprachkurse für Migranten und Flüchtlinge; Ansprechpartner Frau Kopiske • Staff-Kurs (Starterkurs für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein) 100 Stunden zur Einführung in die deutsche Sprache und Orientierung in Deutschland; Träger: Kreisvolkshochschule Plön, Frau Zura • Integrationskurse (600 Stunden) mit der Möglichkeit, einer Abschlussprüfung z.B. B1; auch offen für Flüchtlinge mit Aufenthaltstitel; Träger: AWO Landesverband Kiel über Migrationssozialberatung der AWO in Preetz • Sprachpaten der VHS in Räumen der Wilhelminenschule; Frau Zura/ Herr Reinhard • Sprachpaten -Schüler des FSG Samstags am Wasserturm, Koordination Herr Gärtner
Inhalte: Welche Inhalte / Maßnahmen gehören zum Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen Grundzüge deutscher Sprache • Alphabetisierung • sprachliche Vorbereitung auf Alltagssituationen
Hilfsmittel: Welche Hilfsmittel sind zur Umsetzung des Themas notwendig?	<ul style="list-style-type: none"> • SPRINT – eigenes Material • DaZ – eigenes Material • Kopien für Sprachschulung mit Unterstützung Verwaltung • weiteres ausgesuchtes Unterrichtsmaterial
Finanzierung: Was kostet die Umsetzung der Ergebnisse und wer bezahlt die-	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung aus Mitteln der Stadtverwaltung • Nutzung der Spenden aus den Spendenmitteln Sprachpaten

Flüchtlingshilfe Preetz AB 2 - Spracherwerb	
se?	
Abläufe: Wie sind die Maßnahmen konkret umzusetzen?	<ul style="list-style-type: none"> • Information von Sprachbedarf an den Verantwortlichen • Betreuung in Schulen und Kita • Verantwortlicher vermittelt Sprachpaten • Namensweitergabe erfolgt nach Dolmetschereinsatz und/oder schriftlicher Zustimmung durch die Betroffenen
Bemerkungen: Gibt es weitere Hinweise zu dem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • sofern finanzielle Mittel notwendig werden, wird der Bedarf dem Verantwortlichen vorgelegt • nach seiner Zustimmung erfolgt der Antrag an die Stadtverwaltung • diese zahlt den Betrag aus den genannten Mitteln aus • die Verantwortliche stellt selbst eigenen Beratungsbedarf fest und organisiert innerhalb des Arbeitsbereiches notwendige Treffen

Gesamtübersicht Freiwillige Unterstützerin / Unterstützer Flüchtlingshilfe Preetz					
Name / Vorname	Institution	Anschrift	Telefon	E-Mail	Arbeitsbereich
Gärtner, Hans-Jürgen	Bürgervorsteher	Rehwinkel 12, 24211 Preetz	04342-86473	hjpgreetz@t-online.de	AB 2 Sprache

Flüchtlingshilfe Preetz AB 3 - Gesundheit	
Thema: Beschreibung der wesentlichen Schwerpunkte?	Erstbetreuung und Begleitung in gesundheitlichen Fragen der Erwachsenen und der Kinder
Verantwortlich: Wer ist für die Inhalte und Umsetzung verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> • Vorname/Name: Katy Hagelberg • Anschrift: 24211 Preetz, Ellhornshörn 6 • Telefon: 04342-86110 • E-Mail: k.hagelberg@t-online.de • Sonstiges: auch AB 5 Alltagsleben
Ziele: Was soll zu diesem Thema erreicht werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen / Begründen von Vertrauen in das deutsche Gesundheitssystem • Schaffen und Vertiefen von Informationen zum Gesundheitssystem • Unterstützung von Kontaktaufnahmen zu den jeweiligen Gesundheitseinrichtungen
Bestandsaufnahme: Was gibt es bereits in Preetz zu diesem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • zahlreiche Allgemeinärzte und Fachärzte • Klinik Preetz • Kliniken in Kiel • zahlreiche Apotheken in der Stadt
Inhalte: Welche Inhalte / Maßnahmen gehören zum Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartnerin / Ansprechpartner in gesundheitlichen Angelegenheiten • Begleitung zu den jeweiligen Facheinrichtungen
Hilfsmittel: Welche Hilfsmittel sind zur Umsetzung des Themas notwendig?	<ul style="list-style-type: none"> • eigene • evtl. eigenes Fahrzeug • Merkblätter bei den jeweiligen Fachärzten
Finanzierung: Was kostet die Umsetzung der Ergebnisse und wer bezahlt diese?	<ul style="list-style-type: none"> • notwendige Krankheitsbehandlungen und deren Kosten sind durch die AOK nach erfolgter Aufnahme als Asylbewerber gedeckt • weitere Wünsche, die nicht zu den Regelleistungen gehören, müssen durch die Betroffenen selbst finanziert werden • evtl. wären im begründeten Einzelfall auch Leistungen aus dem allgemeinen Spendentitel für Flüchtlinge möglich
Abläufe: Wie sind die Maßnahmen konkret umzusetzen?	<ul style="list-style-type: none"> • Betroffene richten ihren Beratungs- oder Betreuungswunsch an die Verantwortlichen • die prüft mögliche Beratungs- und Hilfsangebote und koordiniert diese mit den Mitwirkenden
Bemerkungen: Gibt es weitere Hinweise zu dem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsleistungen sollen keine ärztlichen oder fachlichen Beratungen ersetzen • im Einzelfall kann auch eine Betreuung durch das Hilfsangebot „Ärzte ohne Grenzen“ im Haus der Diakonie geboten sein • die Verantwortliche stellt selbst eigenen Beratungsbedarf fest und organisiert innerhalb des Arbeitsbereiches notwendige Treffen

Gesamtübersicht Freiwillige Unterstützerin / Unterstützer Flüchtlingshilfe Preetz					
Name / Vorname	Institution	Anschrift	Telefon	E-Mail	Arbeits- bereich
Hagelberg, Katy	Stadtvertreterin	Ellhornshörn 6, 24211 Preetz	04342-86110 0151-22902693	k.hagelberg@t- online.de	AB 3 Gesundheit

Flüchtlingshilfe Preetz AB 4 - Arbeiten	
Thema: Beschreibung der wesentlichen Schwerpunkte?	Begleitung / Betreuung zur Aufnahme von zulässigen Arbeiten
Verantwortlich: Wer ist für die Inhalte und Umsetzung verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> • Vorname/Name: Günter Neugebauer • Anschrift: BBZ Plön/Preetz, Kieler Straße 36, 24211 Preetz • Telefon: 04342-76690 • E-Mail: hg.neugebauer@freenet.de • Sonstiges: siehe auch AG 2 Sprache
Ziele: Was soll zu diesem Thema erreicht werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von zulässigen Arbeitsangeboten für Erwachsene und Jugendliche • frühzeitige, kultursensible Berufsaufklärung- und Berufsberatungsangebote unter Einbeziehung der Eltern sowie Praktikumsbegleitung • Begleitung bei dem Übergang von der Schule zur Arbeitswelt
Bestandsaufnahme: Was gibt es bereits in Preetz zu diesem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung der zulässigen Arbeit nach Ablauf von drei Monaten gibt es aktuell wenig / keine Angebote in der Stadt • davon ausgenommen sind Sprachschulungen
Inhalte: Welche Inhalte / Maßnahmen gehören zum Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung / Entwicklung von migrationspezifischen Vermittlungsberatungsangeboten • Entwicklung von Angeboten für Schülerinnen/Schüler mit Flüchtlingshintergrund • Angebote für Jugendliche ohne Schulabschluss (Berufsschule, Streetworker) • Bewerbungstraining • Coaching/Begleitung in den Betrieben
Hilfsmittel: Welche Hilfsmittel sind zur Umsetzung des Themas notwendig?	<ul style="list-style-type: none"> • eigene
Finanzierung: Was kostet die Umsetzung der Ergebnisse und wer bezahlt diese?	<ul style="list-style-type: none"> • sofern vermittelt wird, entstehen keine Kosten • sofern im Einzelfall Kosten notwendig sind, wären diese aus dem Spendentopf „Flüchtlinge“ zu finanzieren • das Sozialamt / das Bürgerbüro prüfen, ob Aufwendungen aus öffentlichen Mitteln erstattungsfähig sind
Abläufe: Wie sind die Maßnahmen konkret umzusetzen?	<ul style="list-style-type: none"> • Flüchtlinge äußern Arbeits- oder Vermittlungswunsch • Begleitpersonen prüfen Angebote, JOB-Center wäre hier sehr hilfreich • Begleitpersonen suchen Betriebe auf und helfen bei konkreten Vermittlungen

Flüchtlingshilfe Preetz AB 4 - Arbeiten	
Bemerkungen: Gibt es weitere Hinweise zu dem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> dieser Arbeitsbereich ist eng mit dem Bereich Alltagsleben verbunden, so dass aus der Gruppe die Anregung gekommen ist, diesen Arbeitsbereich mit Alltagsleben/Kultur inhaltlich zu verbinden dieser Vorschlag erscheint sehr logisch, so dass der Arbeitsbereich „Arbeiten“ dort mitbearbeitet werden kann

Gesamtübersicht Freiwillige Unterstützerin / Unterstützer Flüchtlingshilfe Preetz					
Name / Vorname	Institution	Anschrift	Telefon	E-Mail	Arbeitsbereich
Neugebauer, Günter	BBZ Plön/Preetz	Kieler Straße 36, 24211 Preetz	04342-76690 04342-1640 (p)	hg.neugebauer@freenet.de	AB 4 Arbeiten
Diel, Julia	AWO Landesverband, Integrations-Center Preetz	Hinterm Kirchhof 10 24211 Preetz	04342-803113	julia.diel@awo-sh.de	AB 4 Arbeiten
Henke, Inna	AWO Landesverband, Integrations-Center Preetz	Hinterm Kirchhof 10 24211 Preetz	04342-803120 04522-505129	Inna.henke@awo-sh.de	AB 4 Arbeiten
Warasnah, Isam	AWO Landesverband, Integrations-Center Preetz	Hinterm Kirchhof 10 24211 Preetz	04342-803111	Isam.warasnah@awo-sh.de	AB 4 Arbeiten

Flüchtlingshilfe Preetz AB 5 - Alltagsleben - Kultur	
Thema: Beschreibung der wesentlichen Schwerpunkte?	Begleitung der Flüchtlinge im täglichen Leben einschließlich des Vermitteln von Verständnis für Regelabläufe
Verantwortlich: Wer ist für die Inhalte und Umsetzung verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> • Vorname/Name: Astrid Sörensen-Petersen • Anschrift: Hebbelplatz 2, 24211 Preetz • Telefon: 04342-5367 • E-Mail: astrid.soe-pe@gmx.de • Sonstiges: siehe auch Gesundheit
Ziele: Was soll zu diesem Thema erreicht werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen von Vertrauen zu Preetzer Bürgerinnen und Bürgern • Vermitteln von Sicherheit in Fragen des Alltagslebens • Vertiefen des Vertrauens in behördliche / verwaltungsmäßige Betreuungen • Förderung der Teilhabe der Flüchtlinge am gesellschaftlichen Leben und der deutschen Kultur • Abbau von Vorurteilen
Bestandsaufnahme: Was gibt es bereits in Preetz zu diesem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • es gibt bereits zahlreiche private Betreuungen, die den jeweiligen Flüchtlingsfamilien als Lotsen zur Verfügung stehen • sie stellen Kontakte zu Sprachschulungen, Diakonie oder Verwaltungen/Behörden her
Inhalte: Welche Inhalte / Maßnahmen gehören zum Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • Vermitteln von Abläufen von Alltagssituationen, z. B. beim Einkaufen, bei Behördengängen • Wegbereitung zur Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen, Schulen • Herstellen von Kontakten zu den Sprachpaten und den dortigen Sprachangeboten / Schulungsorten • Vermittlung von Inhalten mit eventuellen Übersetzern • Vermittlung bei Problemen im Alltagsleben oder bei den Wohnungsangeboten
Hilfsmittel: Welche Hilfsmittel sind zur Umsetzung des Themas notwendig?	<ul style="list-style-type: none"> • eigene • evtl. eigene Fahrzeuge • weitere Hilfsmittel bei Bedarf
Finanzierung: Was kostet die Umsetzung der Ergebnisse und wer bezahlt diese?	<ul style="list-style-type: none"> • sofern im Einzelfall Kosten notwendig sind, wären diese aus dem Spendentopf „Flüchtlinge“ zu finanzieren • das Sozialamt / das Bürgerbüro prüfen, ob Aufwendungen aus öffentlichen Mitteln erstattungsfähig sind
Abläufe: Wie sind die Maßnahmen konkret umzusetzen?	<ul style="list-style-type: none"> • das Sozialamt erfragt bei den Flüchtlingen eventuellen Begleitungsbedarf • sollte dieser bestehen und stimmen die Flüchtlinge zu, werden mit deren Einverständnis die Namen und Anschriften an die Verantwortliche weitergegeben • diese koordiniert den Einsatz der Lotsen • sofern diese selber durch Eigeninitiative Hilfe aufgenommen haben, teilen sie dies der Verantwortlichen mit

Flüchtlingshilfe Preetz AB 5 - Alltagsleben - Kultur	
Bemerkungen: Gibt es weitere Hinweise zu dem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> die Verantwortliche stellt selbst eigenen Beratungsbedarf fest und organisiert innerhalb des Arbeitsbereiches notwendige Treffen

Gesamtübersicht Freiwillige Unterstützerin / Unterstützer Flüchtlingshilfe Preetz					
Name / Vorname	Institution	Anschrift	Telefon	E-Mail	Arbeitsbereich
Sörensen-Petersen, Astrid	privat	Hebbelplatz 2 24211 Preetz	04342-5367	astrid.soe-pe@gmx.de	AB 5 Alltagsleben

Flüchtlingshilfe Preetz AB 6 - Einrichtungen / Beratungen in der Stadt Preetz	
Thema: Beschreibung der wesentlichen Schwerpunkte?	Angebot von institutionalisierten Angeboten am Standort Preetz
Verantwortlich: Wer ist für die Inhalte und Umsetzung verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> • Vorname/Name: siehe Anschrift der jeweiligen Einrichtung • Anschrift: • Telefon: • E-Mail: • Sonstiges:
Ziele: Was soll zu diesem Thema erreicht werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Arbeitsbereiche 1-5 • Bereithalten von unterstützenden Angeboten in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> ○ Spendenaufnahmen ○ Verwaltung von Spendengeldern ○ Sprachschulungen ○ Wohnungsausstattungen
Bestandsaufnahme: Was gibt es bereits in Preetz zu diesem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • siehe nachfolgende Übersicht
Inhalte: Welche Inhalte / Maßnahmen gehören zum Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme von Unterstützungsersuchen der anderen Arbeitsbereiche • Vermittlung von Angeboten an die jeweiligen Arbeitsbereiche • Einsammeln/Entgegennehmen/Bereithalten von Sach- oder Geldspenden
Hilfsmittel: Welche Hilfsmittel sind zur Umsetzung des Themas notwendig?	<ul style="list-style-type: none"> • eigenes Möbellager • Bereithalten und Verwalten eines allgemeinen Spendenkontos
Finanzierung: Was kostet die Umsetzung der Ergebnisse und wer bezahlt diese?	<ul style="list-style-type: none"> • die jeweiligen Einrichtungen finanzieren sich selbst • sofern im Einzelfall Kosten notwendig sind, wären diese aus dem Spendentopf „Flüchtlinge“ zu finanzieren • das Sozialamt / das Bürgerbüro prüfen, ob Aufwendungen aus öffentlichen Mitteln erstattungsfähig sind
Abläufe: Wie sind die Maßnahmen konkret umzusetzen?	<ul style="list-style-type: none"> • Anfrage an die jeweiligen Einrichtungen durch die Arbeitsbereiche • selbständiges Aufgreifen von Aufträgen, sofern der eigene Arbeitsbereich betroffen ist
Bemerkungen: Gibt es weitere Hinweise zu dem Thema?	<ul style="list-style-type: none"> • jeweilige Einrichtungen prüfen das Unterstützungsangebot und bieten Dienstleistungen selbständig an

Gesamtübersicht Freiwillige Unterstützerin / Unterstützer Flüchtlingshilfe Preetz					
Name / Vorname	Institution	Anschrift	Telefon	E-Mail	Arbeits- bereich
Henke, Inna	AWO Landesverband, Integrations- Center Preetz	Hinterm Kirchhof 10 24211 Preetz	04342-803120 04522-505129	Inna.henke@awo- sh.de	AB 6 Einrichtungen

Gesamtübersicht Freiwillige Unterstützerin / Unterstützer Flüchtlingshilfe Preetz					
Name / Vorname	Institution	Anschrift	Telefon	E-Mail	Arbeits- bereich
Violetta Seelig- Kiss	AWO SH e.V.	Kurt-Schumacher- Platz 7, 24109 Kiel	+49 174 896 52 64	violetta.seelig- kiss@awo-sh.de	Koordinatorin
Hagelberg, Katy	Stadtvertreterin	Ellhornshörn 6, 24211 Preetz	04342-86110 0151-22902693	k.hagelberg@t- online.de	AB 1 Wohnen

Erstellt:

Wolfgang Schneider
 Bürgermeister Stadt Preetz
 Ort: Bahnhofstraße 24, 24211 Preetz
 Tel: 04342-303-215
 E-Mail: buergermeister@preetz.de
 Erstfassung: Januar 2015
 Fortschreibung: Preetz, den 09.05.2015